

Falkenfeder

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Die Geschwister Luise und Max lieben den Reiterhof und verbringen gerne ihre Schulferien hier. Es ist immer was los und wird nie langweilig. Heute haben sich die Reitpferde eine Pause verdient. Auf der Koppel scheint die wärmende Sonne. Man sieht, wie die Pferde das genießen und sich entspannen.

Natürlich ist für Unterhaltung der Reiterferien-Kinder gesorgt. Die Kinder finden sich für ein Spiel paarweise zusammen. Gemeinsam suchen sie nach etwas Schöнем in der Umgebung des Hofes. Ganz egal ob groß oder klein – der Gegenstand soll etwas Zauberhaftes ausstrahlen. Natürlich bildet das Geschwisterpaar Luise und Max ein Team. Sie beginnen mit der Suche im Stall. Außer Stroh, Futter und leeren Boxen finden sie hier nichts. Anschließend gehen sie nach draußen auf die große saftig grüne Wiese. „Vielleicht finden wir hier etwas Schönes!“ ruft Luise ihrem Bruder Max zu. Die beiden gehen langsam über die Wiese und schauen aufmerksam nach rechts und links. Plötzlich entdecken sie einen Fleck mit vielen bunten hübschen Blumen vor sich. In den verschiedensten Farben leuchten die Blüten.

„Die Blumen da vorne sind wirklich hübsch.“, ruft Luise fasziniert und zeigt auf die bunte Fläche. „Oh ja, das finde ich auch. Aber lass uns noch etwas weitersuchen. Vielleicht finden wir noch etwas anderes. Die Blumen laufen uns nicht weg.“, erklärt Max in einer ruhigen Stimme. Die Geschwister laufen weiter der Wiese entlang, hin zum angrenzenden Waldstück. Plötzlich entdeckt Max direkt vor seinen Füßen eine wunderschöne große Feder. Er schaut seine Schwester mit strahlenden Augen an: „Schau Luise – wie hübsch diese Feder ist.“. Luise hebt die Feder auf und betrachtet sie genau. Lang und schmal ist sie und mit ihrer graubraunen Farbe und den leichten Streifen ist es klar: „Das ist eine Falkenfeder“, jauchzt Luise freudestrahlend. Den anmutigen Falken haben sie schon häufiger auf den Zaunpfählen sitzen sehen. Die Geschwister freuen sich, dass sie so eine hübsche Feder auf der Wiese direkt vor dem Reiterhof gefunden haben. Max steckt Luise die Falkenfeder ins Haar und die beiden kehren zurück zum Reiterhof. Stolz präsentieren sie der Gruppe ihren Fund. Die anderen Reiterhof-Kinder schauen sich die Feder gespannt an und dürfen diese auch anfassen. „Die ist ja ganz weich!“, ruft ein kleines Mädchen entzückt. Die Betreuerin der Gruppe betrachtet die Feder und bestätigt, dass es sich um eine sehr schöne Falkenfeder in Braun und Beige handelt. Die Dinge müssen nicht immer groß sein, damit sie schön sind. Manchmal liegt in kleinen, auf den ersten Blick unscheinbaren Dingen, wahre Schönheit.

Falkenfeder

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Die Geschwister Luise und Max lieben den Reiterhof und verbringen gerne ihre Schulferien hier. Es ist immer was los und wird nie langweilig. Heute haben sich die Reitpferde eine Pause verdient. Auf der Koppel scheint die wärmende Sonne. Man sieht, wie die Pferde das genießen und sich entspannen.

Natürlich ist für Unterhaltung der Reiterferien-Kinder gesorgt. Die Kinder finden sich für ein Spiel paarweise zusammen. Gemeinsam suchen sie nach etwas Schöнем in der Umgebung des Hofes. Ganz egal ob groß oder klein – der Gegenstand soll etwas Zaubenhaftes ausstrahlen. Natürlich bildet das Geschwisterpaar Luise und Max ein Team. Sie beginnen mit der Suche im Stall. Außer Stroh, Futter und leeren Boxen finden sie hier nichts. Anschließend gehen sie nach draußen auf die große saftig grüne Wiese. „Vielleicht finden wir hier etwas Schönes!“ ruft Luise ihrem Bruder Max zu. Die beiden gehen langsam über die Wiese und schauen aufmerksam nach rechts und links. Plötzlich entdecken sie einen Fleck mit vielen bunten hübschen Blumen vor sich. In den verschiedensten Farben leuchten die Blüten.

„Die Blumen da vorne sind wirklich hübsch.“, ruft Luise fasziniert und zeigt auf die bunte Fläche. „Oh ja, das finde ich auch. Aber lass uns noch etwas weitersuchen. Vielleicht finden wir noch etwas anderes. Die Blumen laufen uns nicht weg.“, erklärt Max in einer ruhigen Stimme. Die Geschwister laufen weiter der Wiese entlang, hin zum angrenzenden Waldstück. Plötzlich entdeckt Max direkt vor seinen Füßen eine wunderschöne große Feder. Er schaut seine Schwester mit strahlenden Augen an: „Schau Luise – wie hübsch diese Feder ist.“. Luise hebt die Feder auf und betrachtet sie genau. Lang und schmal ist sie und mit ihrer graubraunen Farbe und den leichten Streifen ist es klar: „Das ist eine Falkenfeder“, jauchzt Luise freudestrahlend. Den anmutigen Falken haben sie schon häufiger auf den Zaunpfählen sitzen sehen. Die Geschwister freuen sich, dass sie so eine hübsche Feder auf der Wiese direkt vor dem Reiterhof gefunden haben. Max steckt Luise die Falkenfeder ins Haar und die beiden kehren zurück zum Reiterhof. Stolz präsentieren sie der Gruppe ihren Fund. Die anderen Reiterhof-Kinder schauen sich die Feder gespannt an und dürfen diese auch anfassen. „Die ist ja ganz weich!“, ruft ein kleines Mädchen entzückt. Die Betreuerin der Gruppe betrachtet die Feder und bestätigt, dass es sich um eine sehr schöne Falkenfeder in Braun und Beige handelt. Die Dinge müssen nicht immer groß sein, damit sie schön sind. Manchmal liegt in kleinen, auf den ersten Blick unscheinbaren Dingen, wahre Schönheit.